



Hospiz erweitert

Neuer Wohnraum für Rotkehlchen, Meise und Fledermaus

Das Hospizzentrum „Haus Brög zum Engel“ hat seit Anfang November sein räumliches Angebot erweitert: Nun stehen acht neue Nistkästen im Garten des Hospizes für Vögel und Fledermäuse zum Einzug bereit. Beim Förderwettbewerb der Stadtwerke Lindau „Lindau-mit vereinter Energie“ hatte sich das Hospiz beworben und den Mitarbeiterpreis gewonnen. Das Preisgeld wurde nun für den Kauf von Nisthilfen eingesetzt. Die Koordination und Beratung leistete der Bund Naturschutz Lindau.

Für die Hospizleitung war es wichtig, im wunderschönen Garten des Hospizes nach der langen Bauzeit etwas für die Natur zu tun. Dadurch entstand die Idee, sich entsprechend bei der Aktion der Lindauer Stadtwerke zu bewerben.

Zusammen suchten Frau Grießer und Frau Knauf die passenden Nistkästen und Bäume aus, an denen diese angebracht werden sollten. Dann wurden die Nistkästen auf die jeweiligen Bäume verteilt und aufgehängt. Dabei wurden Gisela Knauf, PDL des Hospizes, und Claudia Grießer, Geschäftsstellenleiterin BN Lindau, von Susanne Feuersinger und Lothar Höfler unterstützt, welche beide ehrenamtlich die jährliche Nistkastensichtung und -reinigung übernehmen. Marius Krebs, der derzeitige Bundesfreiwillige bei der BN-Kreisgruppe Lindau, war für



Nistkastenaktion des BN und Hospiz Lindau.

FOTO: BN

die fotografische Dokumentation der Aktion zuständig und erfüllte diese Aufgabe durch waghalsige Klettereien in den Bäumen – immer darauf bedacht das optimale Foto zu schießen.

Als kleine Schwierigkeit stellte sich alsbald ein Baum heraus, an den es fast nicht möglich war, den Nistkasten gerade aufzuhängen. Dies sei jedoch nicht schlimm, betonte Lothar Höfler, da es in der Natur keine Geraden und rechten Winkel gebe und er deswegen

auch seine Wasserwaage daheim gelassen habe. Alle Nistkästen wurden den Vogelanforderungen entsprechend aufgehängt, aber auch so, dass man die fliegenden Bewohner sehr gut beobachten kann.

Anschließend wurden alle Helfer zu einem kleinen Rundgang durch das Haus eingeladen, um die Arbeit des Hospizes näher kennenzulernen und danach die erfolgreiche Aktion bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.